Zahl der geprüften Wanderleiter in der Schweiz steigt / Geführte Wanderungen immer beliebter

- Interesse an Wanderleiterausbildung steigt im ganzen Alpenraum / Kursangebot ist mancherorts zu gering
- Umfrage unter Hoteliers: Gruppe der Wanderer wird heterogener
- die 10 Top Urlaubsempfehlungen mit geführten Wanderungen

(22.08.2023, Friedburg) - Geführte Wanderungen werden bei Urlaubern immer beliebter. Damit einher geht eine steigende Nachfrage nach der Ausbildung zu Wanderleitern, wie diese in der Schweiz und in Südtirol genannt werden, oder Wanderführern, wie sie in Österreich und Deutschland heißen. Dies bestätigt eine Umfrage der Plattform www.wander-hotels.info bei allen Verbänden und Organisationen im Alpenraum, die Wanderleiter ausbilden. Auch eine Umfrage bei Hoteliers bestätigt diesen Trend: Das Interesse an geführten Wanderungen ist groß, doch es wird immer schwieriger, den Gästen einen perfekten Service zu bieten, da die Interessen und die Kondition innerhalb der Wandergruppen auseinander gehen.

Steigendes Interesse an Wanderleiterausbildung in der Schweiz

In der Schweiz gibt es derzeit sechs Schulen, die Wanderleiterinnen und Wanderleiter ausbilden. Während zwei Jahren durchlaufen rund 100 Personen die 52 Kurstage, dazu viele Übungstage und Selbststudiumstage. Die zentral organisierte Prüfung zur Erlangung des eidgenössischen Fachausweises wird von jährlich ungefähr 50 Personen absolviert. Yvonne Oplatka vom Schweizerischen Verband der Wanderleiterinnen und Wanderleiter (ASAM-SWL) dazu: "Die Zahl der Ausbildungen ist ganz klar steigend, es gibt mehr Schulen und auch mehr Absolvierende."

Auch der Schweizerische Bergführerverband bestätigt eine steigende Tendenz bei den Wanderleiterausbildungen. Sandra Furer, zuständig für die Ausbildung beim Verband berichtet: "Im Jahr 2022 haben 25 Teilnehmer die Wanderleiterausbildung bei uns abgeschlossen. Im Jahr 2023 waren es 40." Auch beim Verein Wanderwege Graubünden sind die Ausbildungsplätze seit Jahren jeweils ausgebucht mit entsprechender Warteliste. Ebenso berichtet das planoalto Institut in Hundwil von einer steigenden Zahl an Ausbildungen. Auch Verbände und Ausbildungsorganisationen in Österreich, in Bayern und in Südtirol berichten von steigendem Interesse, von mehr Wanderleitern und Wartelisten in der Ausbildung.

In der Schweiz gibt es eine wesentliche Unterscheidung zwischen professionellen Wanderleitenden und Leitende, die im freiwilligen Bereich tätig sind – die Ausbildungen unterscheiden sich stark voneinander. Und natürlich muss man auch Bergführer von Wanderleitenden unterscheiden: Nur Bergführer dürfen Personen beispielsweise im hochalpinen Gelände und auf Klettersteigen führen.

Hoteliers: Die Personengruppe bei gemeinsamen Wanderungen wird heterogener

Die Redaktion von www.wander-hotels.info hat zum Thema geführte Wanderungen außerdem 87 Hoteliers im Alpenraum befragt, deren Betriebe besonders auf die Zielgruppe

der Wanderer spezialisiert sind. Zwei Drittel der Wanderhotels berichten von einem konstanten oder steigenden Interesse an geführten Wanderungen, einige Hotels haben auch die wöchentliche Zahl an geführten Wanderungen in den vergangenen Jahren erhöht. Ein Drittel der Hoteliers spürt hingegen sinkendes Interesse. Grundtenor bei den Hoteliers: Es wird schwieriger, geführte Wanderungen anzubieten, die für alle Gäste des Hauses passen. Denn die Gruppe der Wanderurlauber wird immer heterogener: Sowohl die Unterschiede bei der körperlichen Fitness als auch bei den individuellen Interessen sind größer als früher. Manche Hotels haben die Dauer und den Schwierigkeitsgrad der gemeinsamen Wanderungen gesenkt, damit auch jeder ungeübte Wanderer mithalten kann.

Trends bei geführten Wanderungen

Sowohl Ausbildungsorganisationen als auch Hoteliers berichten davon, dass sich thematische Schwerpunkte ändern. Ein Wanderführer ist oft auch Naturführer, Landschaftsführer oder Erlebnispädagoge. Hintergrundinformationen, Nachhaltigkeit und Storytelling werden wichtiger. Hoteliers versuchen, durch thematische Wanderungen wie Kräuterwandern, Weinwandern oder Fastenwandern auf individuelle Interessen einzugehen. Stark nachgefragt werden in letzter Zeit auch geführte Schneeschuhwanderungen. Viele Hoteliers erkennen: Bei den geführten Wanderungen geht es nicht nur um eine professionelle Begleitung, sondern auch um die sozialen Kontakte unter den Gästen und das gute Gefühl, gemeinsam ein Ziel zu erreichen. Beherberger wissen das zu schätzen. Sabrina Gensbichler, Gastgeberin im Perfeldhof in Saalbach-Hinterglemm dazu: „Nirgendwo stellt sich der persönliche Kontakt zu den Gästen einfacher her als bei einer Hauswanderung und das ist sowohl für das Menschliche als auch für die Gästebindung fast immer nachhaltig positiv."

Nicht nur große Häuser, auch kleine Pensionen erkennen den Trend. Franz Lackner, Betreiber einer Ferienpension am Weissensee in Kärnten hat die Ausbildung zum geprüften Wanderführer kürzlich selbst abgeschlossen und berichtet: „Immer öfter geht es um die Sicherheit. Viele Gäste haben Angst, sich zu überschätzen. Andere Gäste wollen einfach nur die schönsten Plätze erkunden und in den gemütlichsten Hütten jausnen, ohne die Tour planen zu müssen. Sie schätzen die Hintergrundinformationen, die sie von einem einheimischen Wanderführer erhalten und genießen das Gemeinschaftsgefühl, das im Laufe einer Wanderung entsteht.“

wander-hotels.info zeichnet Unterkünfte mit ein bis vier „Wanderschuhen“ aus

Um die Auswahl der Unterkunft für den Wanderurlaub zu vereinfachen, klassifiziert die Redaktion von wander-hotels.info die Hotels in vier Kategorien. Erwin Oberascher, Redaktionsleiter des Portals dazu: „Hotels, die sich für den Wanderurlaub eignen, gibt es unzählige. Da aber die Serviceleistungen und Ausstattungsmerkmale der Unterkünfte stark variieren, kennzeichnen wir die Betriebe mit ein bis vier Wanderschuhen.“ Dabei setzt die Redaktion auf ein Punkteschema in dessen Rahmen die Hotels für verschiedenste für Wanderer relevante Services Punkte erhalten. Beispielsweise wird dabei berücksichtigt, ob das Hotel geführte Wanderungen anbietet, ob ein ausgebildeter Wanderführer im Haus ist oder vermittelt wird, ob Ausrüstung verliehen wird, ob ein Wandertaxi angeboten wird, aber auch, ob einfache, aber oft wichtige Services für Wanderer möglich sind: Ob beispielsweise

Lunchpakete bereitgestellt werden, ein Frühaufsteher-Frühstück möglich ist, ob eine Schuhputzmöglichkeit besteht und Waschmaschine und Trockner vorhanden sind.

Maximal sind 40 Punkte erreichbar und ein Hotel zwischen 30 und 40 Punkten wird mit vier Wanderschuhen gekennzeichnet. Oberascher dazu: „In einem Hotel mit vier Wanderschuhen finden Urlauber jedenfalls alles, was es für einen gelungenen Wanderurlaub braucht. Es sind Häuser mit einer starken Spezialisierung auf Wanderurlauber.“ Aber auch Hotels mit drei Wanderschuhen bieten umfangreiche Services für Wanderer und Betriebe mit ein oder zwei Wanderschuhen gewährleisten zumindest eine Grundinfrastruktur für den Wanderurlaub. Die Wanderschuhe sind unabhängig von der offiziellen Sterne-Klassifikation der Betriebe, mehr Informationen dazu: www.wander-hotels.info/wanderschuh-auszeichnung. Da die Präsentation auf www.wander-hotels.info für die Hoteliers völlig kostenlos ist, kann die Plattform eine vollständige Übersicht aller Hotels für den Wanderurlaub bieten.

Die 10 Top Urlaubsempfehlungen mit geführten Wanderungen

368 Hotels im Alpenraum werben mit einem ausgebildeten Wanderführer, der für die Gäste des Hauses die Touren begleitet oder zumindest vom Hotel organisiert wird. Knapp 190 Betriebe bieten mindestens drei geführte Wanderungen pro Woche an. Die Plattform www.wander-hotels.info listet insgesamt 1.800 Hotels, die für Wanderer ein passendes Urlaubsziel darstellen. Davon werden derzeit 97 Betriebe in der höchsten Kategorie hinsichtlich Service und Ausstattung für Wanderer, also mit vier Wanderschuhen, ausgezeichnet. Die Redaktion von wander-hotels.info hat zehn Empfehlungen für Betriebe auserlesen, die in besonders schönen Wanderregionen liegen, geführte Wanderungen bieten und deren Qualität durch hervorragende Gästebewertungen bestätigt wird:

Berner Alpen / Jungfrauregion (Schweiz)
Hotel Caprice, www.wander-hotels.info/caprice
Kleines familiengeführtes Hotel mit hervorragendem Blick auf die berühmte Eigernordwand. Der Hausherr Alexander Glarner nimmt Gäste im Winter mit zum Schneeschuhlaufen und im Sommer zu einer Wanderung - bei Direktbuchung auf der Hotelwebsite kostenlos.

Bregenzerwald (Vorarlberg)
Hirschen Wohlfühlhotel, www.wander-hotels.info/hirschen
Bis zu vier Mal wöchentlich geführte Wanderungen mit dem Chef zu grandiosen Aussichtsplätzen und Naturwurndern im Bregenzerwald. Touren können bereits von zu Hause aus reserviert werden.

Region Karwendelgebirge, Rofan und Achensee (Tirol)
Hotel Achentalerhof, www.wander-hotels.info/achentalerhof
Wöchentlich mindestens drei Wanderungen mit den autorisierten Bergwanderführern Micha, Jakob oder Egon: je nach Witterung zu urigen Almen, durch Schluchten und Klammen oder auf einsamen Gipfel.

Zillertal (Tirol)
Hotel Alpenhof, Tux, www.wander-hotels.info/alpenhof
Fünf bis zehn geführte Wanderungen pro Woche in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, z.B. auf die Schrofenalm und zu idealen Plätzen um Murmeltiere und Gämsen zu sichten.

Wanderbus von Hintertux bis Mayrhofen.

Hochpustertal / Dolomiten / Drei Zinnen (Südtirol)
Hotel Hirben Naturlaub, www.wander-hotels.info/hirben
Je nach Nachfrage wöchentlich zwei geführte Wanderungen von einfach bis anspruchsvoll. Der Klassiker: Das UNESCO Weltnaturerbe Drei Zinnen betrachten, hinwandern oder umrunden!

Region Schladming-Dachstein (Steiermark)
Panoramahotel Gürtl, www.wander-hotels.info/guertl
Drei geführte Wanderungen pro Woche durch die hauseigenen geprüften Wanderführer, abgestimmt auf die jeweilige Kondition und die Wünsche der Gäste, z.B. auf einsamen Pfaden zur Luserwand oder auf die Hornfeldspitze.

Weissensee (Kärnten)
Ferienhof Neusacher Moser, Weissensee, www.wander-hotels.info/neusacher-moser
Wöchentlich zwei geführte Wanderungen. Hausherr Thomas Winkler begleitet die Gäste z.B. zum Gipfelkreuz des Hausbergs Latschur auf 2.236 Meter. Am Weissensee findet man aber auch Wanderungen ohne viele Höhenmeter und kommt per Schiff wieder bequem zurück.

Region Saalbach-Hinterglemm (Salzburger Land)
Urlaub am Bauernhof & Ferienwohnungen Perfeldhof, www.wander-hotels.info/perfeldhof
Wöchentlich eine oder mehrere Hauswanderungen mit Gastgeberin Sabrina, z.B. zur Hacklbergalm oder auf den Hochkogel, samit Insider-Tipps zur Pinzgauer Bergwelt.

Großarltal (Salzburger Land)
Naturhotel Hüttenwirt, www.wander-hotels.info/huettenwirt
Perfekte Lage im Bergsteigerdorf Hüttschlag im Tal der Almen. Kostenlose Wanderungen mit geprüften Wanderführern im Ort, toll zum Kombinieren mit gemeinsamem Yoga rund um das Hotel.

Allgäu (Bayern)
Hotel Torghele's Wald & Fluh, www.wander-hotels.info/torgheles
Geführte Wanderungen über die Balderschwanger Höhen. Es kann auch – bis drei Tage im Voraus - ein individueller Wanderführer gebucht werden. Waldbaden hinter dem Hotel und Bergtouren im Naturpark Nagelfluhkette.

* * *

Über wander-hotels.info

Die Plattform www.wander-hotels.info listet rund 1.800 Wanderhotels in Mitteleuropa, vor allem in den Ländern des Alpenraums Österreich, Deutschland, der Schweiz und Südtirol. Betrieben wird wander-hotels.info durch die thematica GmbH. Das Team rund um den Geschäftsführer Erwin Oberascher hat langjährige Erfahrung mit großen Hotelplattformen. Für Hoteliers sind die Eintragung und Präsentation auf wander-hotels.info inklusive aller Daten, Bilder und Texte völlig kostenlos. Dies ermöglicht für die Urlaubsplanerinnen einen vollständigen Überblick innerhalb der jeweiligen Branche. Im Unterschied zu den großen

internationalen Wettbewerbern arbeitet das Unternehmen werbefinanziert und ohne Buchungsprovisionen. Dadurch hat man sich den vergangenen Jahren einen guten Ruf unter Hoteliers und Urlaubern aufgebaut.

* * *

Bilder: © Filzmoos Tourismus

Geführte Wanderungen werden bei Urlaubern immer beliebter. Die Plattform www.wander-hotels.info listet rund 1.800 Wanderhotels in den Ländern des Alpenraums Österreich, Deutschland, der Schweiz und Südtirol.

Download und weitere Bilder: www.wander-hotels.info/presse

* * *

PRESSEKONTAKT:

Erwin Oberascher
Redaktionsleiter
Telefon: +43 (0) 7746 282831

E-Mail: office@wander-hotels.info
Presse: www.wander-hotels.info/presse

thematica GmbH
Heiligenstatt 111
A-5211 Friedburg - Österreich

www.wander-hotels.info